

# Aristoteles: Bedeutung gesellschaftlichen Engagements

Olivia Engelhardt

# Aristoteles

- \* 384 v. Chr. in Stageira - 322 v. Chr. in Chalkis
- \* Philosoph
- \* Disziplinen die er selbst begründet hat oder stark beeinflusst hat: Wissenschaftstheorie, Logik, Biologie, Physik, Ethik, Staatstheorie und Dichtungstheorie
- \* Schüler von Platon (Gründungsväter der Philosophie)




- \* Philosophie: die Frage nach dem richtigen Leben

- \* Führt die logische Schlussfolgerung in die Philosophie ein

-> schuf damit die Voraussetzung für wissenschaftliches Denken

- \* Glück ist für ihn von vielen erreichbar

- \* Strebt enge Verbindung zwischen Philosophie und dem öffentlich-politischen Raum an

- 
- \* Ziel des menschlichen Lebens: das gute Leben, Lebensglück
  - \* -> dafür muss man Charaktertugenden ausbilden
  - \* Voraussetzung für das menschliche Glück: Staat als Gemeinschaftsform
  - \* Eudaimonia: gutes Leben, gelungenes, Glückseligkeit

# Vier Thesen

- \* 1. Mensch ist ein politisches Tier/Wesen (zoon politikon)  
-> ein soziales, auf Gemeinschaft angelegtes und Gemeinschaft bildendes Lebewesen/ geselliges Lebewesen
- \* 2. Die Polis ist die vollkommene Gemeinschaft
- \* 3. Die Polis ist natürlich
- \* 4. Die Polis „ist von Natur aus früher als das Haus und die Individuen.“

# Was ist eine Gemeinschaft?

- \* Jedes Staatswesen ist eine Art Gemeinschaft
- \* Zusammenschließung von Menschen zur Verwirklichung von Zielen oder um eines Guten willen (das Ziel der Glückseligkeit) (allein = unerreichbar)
- \* Staatliche Gemeinschaft = bedeutendste Gemeinschaft (strebt nach dem bedeutendsten aller Güter)
- \* -> Mensch ist von Natur aus ein staatsbürgerlich veranlagtes Wesen & Staat als natürliches Gebilde
- \* Mensch verfügt als einziges über Sprache
- \* Staat als Ermöglichung eines vollkommenen Lebens

# Gemeinschaftstypen und ihre Ziele

## Art der Gemeinschaft (koinonia)

- \* **Polis:** Gemeinschaft der Freien und Gleichen (freie männliche Bürger)
- \* **Dorfgemeinschaft:** lokale Gemeinschaft von mehreren Familien
- \* **Hausgemeinschaft:** Frau, Mann/Herrschendes; Kinder; Sklaven, Bedienstete/Beherrschtes

## Ziel (telos)

- \* Das gute Leben  
↑
- \* Das über das tägliche notwendige Hinausreichende  
↑
- \* Befriedigung der täglichen Bedürfnisse

# Verschiede gute Staatsformen

- \* Sind auf das Allgemeinwohl ausgerichtet

- \* Monarchie: ( $\neq$  Tyrannis)

Wird von nur einem obersten Staatschef geleitet  
(Einzelherrschaft)

- \* Aristokratie: ( $\neq$  Oligarchie)

Wird von einer kleineren oder größeren Gruppe von  
Herrschenden geleitet (Gruppenherrschaft)

- \* Politie: ( $\neq$  Demokratie)

Wird von den vernünftigen Bürgern des Gemeinwesens  
geleitet (Mehrheitsherrschaft)



# Soziales Engagement aus Sicht Aristoteles

- \* Ziel der Polis: das Glück ihrer Bürger
- \* Der Einzelne: Erreichen des Glücks nicht nur durch privates Leben und private Bedürfnisbefriedigung, sondern durch das Engagement für das Allgemeine
- \* Gute Handlung:
- \* -> Platon: eine Handlung ist dann gut, wenn ihre Absicht gut ist
- \* -> Aristoteles: eine Handlung ist dann gut, wenn ihre gute Absicht ins Ziel kommt

# Diskussion

- \* Reicht es nur Gutes zu tun (eine gute Absicht zu haben), oder muss diese Aktion auch gelingen?

# Quellen

- \* Ethik Buch: S.97/98
- \* <https://www.youtube.com/watch?v=4G4LAZNkK1c>
- \* <https://de.wikipedia.org/wiki/Aristoteles>
- \* [https://de.wikipedia.org/wiki/Politik\\_%28Aristoteles%29](https://de.wikipedia.org/wiki/Politik_%28Aristoteles%29)